



Erweitertes Investitionsprogramm Bildung 2022 der Stadt Halle (Halle)

Ausgangslage



- Im Juni 2016 hat die Stadt Halle (Saale) das Investitionsprogramm Bildung 2022 vorgestellt.
- Volumen: 170 Millionen Euro aus Fördermitteln, Eigenmitteln und Stark-III-Darlehen von 2016 bis zum Jahr 2022.
- Sanierung von 30 Schulen, acht Turnhallen und sieben Kitas und Horten bis zum Jahr 2022.
- Bildung ist Schwerpunkt der kommunalen Investitionen in den kommenden Jahren.

Rahmenbedingungen



- Halle (Saale) ist eine wachsende Stadt. Neueste Bevölkerungsprognose (Juli 2016): sechs Prozent mehr 6- bis 10-Jährige im Jahr 2023, zwölf Prozent mehr 10- bis 19-Jährige im Jahr 2023. Neue Bertelsmann-Studie geht von noch stärker steigenden Schülerzahlen aus.
- Haushalt der Stadt Halle (Saale) ist im Ergebnishaushalt seit dem Jahr 2013 ausgeglichen.
- Schulden aus Investitionskrediten wurden seit dem Jahr 2012 um 35 Prozent gesenkt.
- Hohe Nachfrage nach Immobilien und Wirtschaftsansiedlungen. Mit sechs Prozent höchstes Wirtschaftswachstum seit 20 Jahren in Halle (Saale).

Erweiterung Investitionsprogramm



- Stärker steigende Schülerzahlen führen dazu, dass Halle (Saale) dringend Schulneubauten benötigt.
- Fördermittelzulauf führt zu einer Vielzahl von parallelen Schul- und Kitasanierungen innerhalb von vier Jahren: Schaffung von Ausweichstandorten mit langfristiger Nutzungsperspektive
- Ausgeglichener Ergebnishaushalt und Schuldenabbau seit 2013 ermöglichen größere Investitionsspielräume
- Gute Investitionsbedingungen durch historisch niedriges Zinsniveau (Aktueller Zinssatz für Investitionsdarlehen: ab 0,24 Prozent)



Erweiterung Investitionsprogramm

- Zusätzlich zu den 170 Millionen Euro werden bis zum Jahr 2022 rund **85 Millionen Euro** in Schulen, Kitas und Turnhallen investiert

davon:

- 24,6 Millionen Euro in sechs Kitas und Horte
 - 57 Millionen Euro in neun Schulen
 - 3,4 Millionen in eine Turnhalle
- Neues Gesamtvolumen des Investitionsprogrammes:
255 Millionen Euro

Finanzierung



- Investitionssumme 2016 bis 2022 beträgt nunmehr insgesamt 255 Millionen Euro
- Notwendige Erweiterung Investitionsprogramm 2017 bis 2022 um 85 Millionen Euro wird finanziert:
 - Stark III EU/Land Sachsen-Anhalt : 8,3 Millionen Euro
 - Stark III Förderdarlehen IB: 14 Millionen Euro
 - Darlehen für neue Kapazitäten durch Schülerzuwachs: 20,2 Millionen Euro
 - Darlehen für Bau Ausweichstandorte mit Nachnutzung: 26 Millionen Euro
 - Darlehen für zwingend notwendige Sanierungen: 16,5 Millionen Euro
- Verschuldung der Stadt Halle (Saale) aus Investitionen bleibt trotz des Investitionsprogrammes unterhalb des Standes vom 31.12. 2012.
- Finanzierung steht unter dem Vorbehalt der Haushaltsbeschlüsse des Stadtrates sowie der Zusage der Stark-III-Förderung. Stadt erwartet für dieses Jahr erste Fördermittelzusagen.
- Stadt erwartet zusätzlich mindestens 10 Millionen Euro vom Land Sachsen-Anhalt aus dem neuen Förderprogramm des Bundes zur Schulsanierung. Diese führen dann zu geringerer Darlehensaufnahme.

Neue Projekte Kitas/Horte



Einrichtung	Investitionssumme	Baustart
Neubau Ausweichstandort Kita/Hort	5,5 Millionen Euro	2019
Kita Kinderinsel	3,7 Millionen Euro	2019
Kita Stadtzwerge	2,3 Millionen Euro	2019
Kita am Breiten Pfuhl/Kita Einstein	4,8 Millionen Euro	2020
Kita Tabaluga/Kita Fuchs und Elster	4,8 Millionen Euro	2020
Kita Ökolino	3,5 Millionen Euro	2021
Investitionen insgesamt	24,6 Millionen Euro	

Neue Projekte Schulen



Einrichtung	Investitionssumme	Baustart
Neubau Ausweichstandort Schulen	14,6 Millionen Euro	2018
Neubau Ausweichstandort Turnhalle	3,4 Millionen Euro	2018
Sanierung Ausweichstandorte	2 Millionen Euro	2018
Neubau Aula 2. IGS (vorbehaltlich Wirtschaftlichkeitsuntersuchung)	900.000 Euro (derzeit nicht untersetzt)	2018
Sanierung Ausweichstandort Ottostraße	450.000 Euro	2018
Sanierung Grundschule Büschdorf	240.000 Euro	2018
Neubau Grundschule Schimmelstraße (inkl. Hort und Turnhalle)	20,2 Millionen Euro	2020
Sanierung Förderschule Astrid Lindgren	7,3 Millionen Euro	2020
Sanierung Grundschule Auenschule	6,6 Millionen Euro	2020
Sanierung Grundschule Radewell	700.000 Euro	2020
Sanierung Grundschule Johannesschule	4 Millionen Euro	2022
Investitionen insgesamt	60,4 Millionen Euro	

Ausgewählte neue Projekte



- **Neue Innenstadt-Grundschule in der Schimmelstraße**
 - inklusive Hort- und Turnhallen-Bau
 - Kapazität für 400 Kinder im stark wachsenden Stadtteil
 - Erster Neubau einer städtischen Schule seit der Wiedervereinigung
- **Sanierung der Förderschule Astrid-Lindgren**
 - Kapazität für 85 körperlich oder geistig beeinträchtigte Kinder
 - Wunsch der Schule, am Standort auf der Silberhöhe zu bleiben, wird mit Sanierung berücksichtigt
- **Schaffung von Ausweichstandorten**
 - Aufgrund der Vielzahl an parallelen Schul- und Kitasanierungen wird ein zentraler Ausweichstandort benötigt. Vorhandene Kapazitäten reichen nicht aus
 - Ausweichobjekt soll nach dem Jahr 2022/23 als neue weiterführende Schule genutzt werden.
 - Untersuchung von 18 möglichen Standorten läuft derzeit.

Abgeschlossene/im Bau befindliche Projekte



Einrichtung	Investitionssumme
Neues städtisches Gymnasium	8,8 Millionen Euro
Grundschule Glaucha	5,9 Millionen Euro
Hortanbau Schleiermacherstraße	4,1 Millionen Euro
Kita Schimmelstraße	3,9 Millionen Euro
Kita Heide-Süd	2,9 Millionen Euro
Kita Pauluspark	2,8 Millionen Euro
Musik-Kita am Steg	2,4 Millionen Euro
Berufliche Schule V Weidenplan	2,3 Millionen Euro
Grundschule Diemitz/Freiimfelde	1,1 Millionen Euro
Grundschule Am Kirchteich (Speiseversorgung)	280.000 Euro
Investitionen insgesamt	34,5 Millionen Euro

Fertiggestellte Projekte sind blau gekennzeichnet

Weiterer Baustart 2017 (2. Halbjahr)



Einrichtung	Investitionssumme
2. IGS (nach ausstehendem Baubeschluss)	6 Millionen Euro
Sekundarschule Halle-Süd	1,8 Millionen Euro
Grundschule Friedensschule	1,3 Millionen Euro
Grundschule Rosa Luxemburg	1,3 Millionen Euro
Grundschule Südstadt	953.000 Euro
Grundschule Nietleben	490.000 Euro
Investitionen insgesamt	11,8 Millionen Euro

Baustart 2018



Einrichtung	Investitionssumme
Förderschulzentrum Carl-Schorlemmer-Ring	9,3 Millionen Euro
Grund-, Gemeinschafts-, Sekundarschule Kastanienallee	9,1 Millionen Euro
Gymnasium Südstadt	8,8 Millionen Euro
Grundschule H.-C. Andersen	7,0 Millionen Euro
Grundschule Westliche Neustadt	6,3 Millionen Euro
Grundschule Hanoier Straße	5,4 Millionen Euro
Neubau Kita (Dürerstraße 8)	4,6 Millionen Euro
Turnhalle Förderschulzentrum Carl-Schorlemmer-Ring	2,3 Millionen Euro
Turnhalle 2. IGS	2,0 Millionen Euro
Turnhalle Gymnasium Südstadt	1,9 Millionen Euro
Turnhalle Grundschule Westliche Neustadt	800.000 Euro
Grundschule Am Kirchteich	870.000 Euro
Gemeinschaftsschule August-Hermann-Francke	750.000 Euro
Berufliche Schulen Gutjahr	746.000 Euro
Investitionen insgesamt	59,8 Millionen Euro

Baustart 2019, 2020 und 2021



Einrichtung	Investitionssumme
Grundschule Silberwald	11,1 Millionen Euro
BBS III J. C. v. Dreyhaupt	9,8 Millionen Euro
Grundschule Albrecht Dürer	6,9 Millionen Euro
Sekundarschule Am Fliederweg	6,7 Millionen Euro
Grundschule Gotthold Ephraim Lessing	5,5 Millionen Euro
Kita Traumland Sausewind	4,7 Millionen
Grundschule Südstadt	4,1 Millionen Euro
Grundschule Heideschule	4 Millionen
Berufliche Schule IV Friedrich List (Waisenhausring 13)	2,6 Millionen Euro
KGS Ulrich von Hutten	2,3 Millionen Euro
Turnhalle Grundschule Südstadt	2,1 Millionen Euro
Berufliche Schule IV Friedrich List (Charlottenstraße 15)	1,7 Millionen Euro
Schule des zweiten Bildungsweges (Nietlebener Straße 4)	1,1 Millionen Euro
Turnhalle Grundschule Am Ludwigsfeld	1 Millionen Euro
Turnhalle Sekundarschule Am Fliederweg	1 Million Euro
Investitionen insgesamt	64,6 Millionen Euro